

Begründung:

Gemäß § 107 Niedersächsisches Schulgesetz kann der Schulträger im Einvernehmen mit der Schule diesen einen Namen geben. Alternativ hat auch die Schule ein Initiativrecht einen entsprechenden Vorschlag einzureichen, über den der Schulträger innerhalb einer angemessenen Frist zu entscheiden hat. Im Zuge der Eigenständigkeit der Schule ist vorgesehen, dass der Schulvorstand über die Namensvorschläge entscheidet.

Die VGS Sillenstede beabsichtigt, sich einen Namen zu geben, der den historischen Bezug zum „Dorf“ wiedergibt oder die pädagogischen Leitziele der Schule abbildet. Hierzu hat die VGS Sillenstede einen Namenswettbewerb durchgeführt und 4 Namensvorschläge in die engere Wahl genommen.

1. Sonnenschule Sillenstede:

Unter Bezug auf die Bezeichnung Sillenstede, das Dorf im Sonnenschein. Gleichzeitig stellt die Sonne das Symbol für Fröhlichkeit, Wärme und gute Laune dar, somit die wesentliche Basis für ein erfolgreiches Lernen in einer „guten“ Schule.

2. Regenbogenschule Sillenstede:

Der Regenbogen als Symbol für feste Struktur, gleichzeitig aber auch Übergreifendes, somit ein Symbol für Vielfaltigkeit.

3. Dörpschool Sillenstede:

Wieder als Bezug zum „Dorf“ Sillenstede und der Niederdeutschen Sprache. Das gleiche gilt für den 4. Vorschlag

4. Schoolhus Sillenstede.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen keine der 4 Namensvorschläge Bedenken, wobei die letzteren beiden Vorschläge (Dörpschool und Schoolhus Sillenstede) aus Sicht der Verwaltung passender erscheinen. Es wird jedoch vorgeschlagen, dem Schulvorstand das abschließende Votum für einen der 4 Namen zu überlassen, um damit die Eigenständigkeit der Schule und die Bedeutung des Schulvorstandes entsprechend zu berücksichtigen.

Die Leiterin der VGS Sillenstede, Frau Bonkowske, steht in der Sitzung für eventuelle Ausführungen und Nachfragen zur Verfügung.